

Open-Air-Kino geht weiter

SCHÖNWALDE. Der Open-Air-Kino-Sommer in Schönwalde geht in die nächste Runde: Am heutigen Sonnabend, 15. August, wird nicht nur ab 21 Uhr der Dokumentarfilm „Unsere große kleine Farm“ unter freiem Himmel des Pfarrhofes gezeigt, sondern es wird ab 20 Uhr auch die neue Sommerterrasse offiziell ihrer Bestimmung übergeben – bei einem lockeren Beisammensein mit Snacks und Getränken, bevor der Film gezeigt wird. Dieser vermittelt, wie sich eine regenerativ denkende Landwirtschaft die Zusammen-

hänge in der Natur auf kluge Weise nutzbar machen kann. Der Film wendet sich an ein Publikum, das sich für die Thematik der ökologischen Landwirtschaft interessiert. Am Sonnabend, 29. August, wird der Film „Das Salz der Erde“ zum Abschluss des Kino-Sommers gezeigt. Es ist ein Porträt des brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado, der seit 40 Jahren auf allen Kontinenten die Spuren unserer sich wandelnden Welt und Menschheitsgeschichte dokumentiert. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Mit dem Bus zum Stadtfest

EUTIN. Zum Eutiner Stadtfest, Freitag, 14. bis Sonntag, 16. August, können die Eutinerinnen und Eutiner am Sonnabend und Sonntag kostenlos mit dem Bus sowohl zum Stadtfest als auch zum Großflohmärkte fahren. Die Stadt Eutin und der Kreis Ostholstein laden die Besucherinnen und Besucher dazu ein. Das Angebot gilt ganztägig für die Linien 1 bis 5 des Stadtbusverkehrs Eutin. Die Linie 3 fährt zwischen Malente und Eutin und ist im Angebot inbegriffen. Die Busse fahren stündlich gemäß

Fahrplan. Weitere Infos zum Stadtbusverkehr gibt es unter www.dbregiobus-nord.de/fahrplan. Zahlreiche Straßen und auch Parkplätze im Innenstadtbereich sind aufgrund des Stadtfestes gesperrt. Deswegen ist es ratsam, den ÖPNV zu nutzen. Die Straße Schloßplatz ist bereits seit Donnerstag, 13. August, 17 Uhr, gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung in der Straße Jungfernstieg ist für das Stadtfestwochenende aufgehoben. Der Wochenmarkt am Sonnabend, 15. August, fällt aus.

Trauercafé öffnet die Türen

EUTIN. Nicht alleine in der Trauer: An jedem 3. Dienstag im Monat bietet die Eutiner Hospizinitiative ohne Anmeldung und Kosten in den Räumlichkeiten der Hospizinitiative in der Albert-Mahlstedt-Straße 20 Trauernden ein offenes Trauercafé mit Zeit und Gelegenheit für Austausch, Information und Be-

gegnung. Zwei Trauerbegleiterinnen begleiten das Treffen, für einen kleinen Imbiss in Form von Kaffee und Gebäck ist gesorgt. Diesen Monat öffnet das Café am 18. August von 15 bis 16.30 Uhr. Mehr Informationen gibt es unter Tel. 04521/401882 oder 04521/790776 oder www.hospizinitiative-eutin.de



Ü30 PARTY
DER PARTYPASS FÜR ALLE AB 28!
SUMMER CLOSING
SA 29.08. STRANDSALON
TICKETS: MEDIACONSULT.TICKET.IO

Luftnot: Frau aus Ostholstein leidet an seltener Krankheit

Erst vor zwei Jahren erhielt die Ostholsteinerin die Diagnose AATM: Alpha-1-Antitrypsin-Mangel – Dabei zersetzt sich das Lungengewebe – Weitere Betroffene in der Region gesucht.

OSTHOLSTEIN. Die Ostholsteinerin ist aufgeregt. Es fällt ihr schwer, über ihre Erkrankung zu sprechen. Doch sie nimmt sich zusammen. „Weil ich anderen Betroffenen Mut machen möchte“, sagt Monika K., die ihren Nachnamen nicht in der Zeitung lesen möchte. Sie leidet an AATM: Alpha-1-Antitrypsin-Mangel, kurz Alpha-1 genannt. Das ist eine erbliche Stoffwechselkrankheit, bei der ein Schutz-eiweiß der Lunge fehlt. Deshalb zersetzt sich das Lungengewebe im Laufe der Zeit.

Die schwere Form von Alpha-1 ist selten. Nach Angaben der Patientenorganisation Alpha1 Deutschland e. V. (www.alpha1-deutschland.org) gibt es in der Bundesrepublik etwa 20.000 Betroffene. „Die Krankheit bleibt oft lange unentdeckt“, sagt Monika K. Sie ist Ende 70 und bekam ihre Diagnose erst vor zwei Jahren. Ihr Alpha-1 ist homozygot, das heißt: Sie hat das mutierte Gen von beiden Elternteilen geerbt.

„Ich hatte bereits als Kind Probleme mit dem Kreislauf und der Lunge, war immer kurzatmig“, berichtet Monika K. Wegen ihrer zunehmenden Beschwerden röntgte ein Arzt 2017 ihre Lunge – „ohne besonderen Befund“. Einige Jahre später fuhr sie bei heftigem Gegen-



Monika K. hat die seltene Erkrankung AATM, kurz Alpha-1, und sammelt möglichst viele Informationen darüber.
Fotos: Sabine Jung

wind Fahrrad und bekam plötzlich keine Luft mehr. „Ich dachte, dass ich erstickte“, erzählt die Ostholsteinerin rückblickend. Sie konnte nicht weiterfahren, musste abgeholt werden.

2024 erlitt sie eine schlimme, zehnmündige Hustenattacke. Erneutes Röntgen der Lunge brachte den Verdacht auf ein Emphysem. Dabei ist die Lunge

überbläht, weil sich wegen zerstörter Lungenbläschen Hohlräume bilden. „Ich kam zu einer Lungenfachärztin, die einen weiteren Bluttest durchführte“, sagt Monika K. Das Ergebnis lautete: Alpha-1.

Die Seniorin ist froh, dass die Ärztin gleich auf der richtigen Spur war. „Es soll Mediziner geben, die den Test auf den Antitrypsin-Wert nicht auf dem Schirm haben“, sagt Monika K. So sieht das auch Marion Wilkens, Vorsitzende der Patientenorganisation Alpha1 Deutschland. „Gerade wenn die Betroffenen geraucht haben, bekommen sie rasch den Stempel COPD“, sagt sie. Die Abkürzung steht für Chronic Obstructive Pulmonary Disease – eine Lungenerkrankung, deren Hauptursache das Rauchen ist.

„Ich wurde im Alter von 20 Jahren als Asthmatikerin eingestuft“, berichtet die heute 57

Jahre alte Marion Wilkens. Erst als sie 40 war, erhielt sie die zutreffende Diagnose Alpha-1. Damals habe sie sich große Sorgen um ihre Kinder gemacht. „Hatte ich den Gendefekt an sie weitergegeben?“ Ihr Mann hat diese Mutation nicht, weshalb ihre Kinder nur Träger der Erkran-



Von der Patientenorganisation erhalten Betroffene viele Broschüren und Ratgeber.

Politisches Netzwerk für die Jugend

MALENTE. Die Jugendorganisationen von CDU, Grünen, SPD und FDP haben sich im Kreis Ostholstein zu einem neuen Bündnis zusammengeschlossen. In Malente gründeten die Junge Union, die Grüne Jugend, die Jusos und die Jungen Liberalen den Verband politischer Jugend (VPJ) Ostholstein.

Bei einem Treffen erarbeiteten und verabschiedeten die Mitglieder eine gemeinsame Satzung. Die Jugendorganisationen werden im VPJ Ostholstein unter anderem durch Hanno Wulff, Vorsitzender der Jungen Union Ostholstein, Lenny Joe Christiansen, Sprecher der Grünen Jugend Ostholstein, Kersti Hastreiter, Vorsitzende der Jusos Osthol-

stein, und Maximilian Schuldt, stellvertretender Vorsitzender der Jungen Liberalen Ostholstein, vertreten.

DIESE ZIELE VERFOLGT DER NEUE VERBAND

Ziel des neuen Zusammenschlusses sei es, „die parteiübergreifende Zusammenarbeit zu stärken und den demokratischen Dialog zu fördern“. So formuliert es der VPJ in einer Pressemitteilung. Ein weiteres Vorhaben bestehe darin, „konstruktive Kompromissfindung stärker in den Mittelpunkt politischer Debatten zu rücken“.

Die intensivere Vernetzung zwischen den jungen politisch

Engagierten solle den „Austausch zwischen unterschiedlichen politischen Positionen“ fördern und „ein Zeichen für demokratische Zusammenarbeit“ setzen.

„STARKES ANGEBOT“ FÜR JUNGE MENSCHEN IM KREIS

Die Mitglieder planen gemeinsame Veranstaltungen und öffentliche Dialogformate. Ein erstes gemeinsames Projekt sei eine Bildungsreise mit dem Schwerpunkt Sicherheitspolitik. Außerdem befinde man sich „in reger Zusammenarbeit in Bezug auf die kommende Landtagswahl 2027“.

Die Jungen Liberalen geben an, der VPJ wolle gemeinsam jungen Menschen im Kreis „ein starkes Angebot machen, sich politisch einzubringen und Verantwortung für unseren schönen Kreis Ostholstein zu übernehmen“. Die Junge Union ergänzt: „Durch den VPJ wird der parteiübergreifende Austausch junger politischer Menschen im Kreis gestärkt.“

Die Grüne Jugend betont: „Demokratie heißt für uns, zusammenzustehen und miteinander zu diskutieren. Der VPJ kann dafür ein starkes Zeichen setzen und jungen Stimmen vor Ort mehr Gewicht verleihen.“ Und die Jusos spitzen zu: „Ostholstein soll zu einem Ort werden, an dem man als junger Mensch die positiven Seiten der Demokratie erlernen kann!“

Einen Verband politischer Jugend gibt es in Schleswig-Holstein auch auf Landesebene. Neben den Jugendorganisationen der genannten Parteien ist dort auch der Nachwuchs des Südschleswigschen Wählerverbands, die SSW Ungdom, vertreten. **BES**



Im VPJ Ostholstein dabei: Ella-Marie Richter (v. li., Junge Union), Kersti Hastreiter (Jusos), Lenny Joe Christiansen (Grüne Jugend) und Maximilian Schuldt (Junge Liberale).
Foto: VPJ Ostholstein

Die **HARIBO** Roadshow kommt ins E-Center Lübeck!

15. August 2026

10 - 16 Uhr

Spiel, Spaß & Aktion mit dem Goldbär!

- Basteln & Malen
- Puzzle-Spaß
- Minigolf
- Fotopoint
- ... und vieles mehr!



Vobeischauchen lohnt sich!



EDEKA center Lübeck

EDEKA Center Lübeck • Ziegelstr. 2 • 23556 Lübeck